

DIN ISO 11088

ICS 97.220.20

Ersatz für
DIN ISO 11088:2016-05
**Funktionseinheit Ski-Bindung-Schuh (S-B-S) für den alpinen Skilauf –
Montage, Einstellung und Überprüfung (ISO 11088:2018)**

Alpine ski/binding/boot (S-B-B) system –
Assembly, adjustment and inspection (ISO 11088:2018)

Ensemble ski/fixation/chaussure (SFC) pour skis alpins –
Montage, réglage et contrôle (ISO 11088:2018)

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Kurzbeschreibung	9
5 Kennwerte für den Skifahrer	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Gewichts-Verfahren.....	9
6 Kennwerte für die Ausrüstung	10
6.1 Wahl neuer Ausrüstung.....	10
6.2 Sichtprüfung und Aufbereitung gebrauchter Ausrüstung.....	10
6.3 Montage.....	10
6.4 Anpassen von Bindung und Schuh	11
6.5 Ausgangseinstellung.....	11
6.6 Funktionskontrolle (Prüfung der Funktionen)	11
6.7 Messen des Auslösedrehmoments	11
6.8 Bericht	12
Anhang A (normativ) Definition des Skifahrertyps	13
A.1 Skifahrertypen.....	13
A.2 Beliebige Einstellungen.....	13
Anhang B (normativ) Einstellverfahren.....	15
Anhang C (normativ) Flussdiagramm.....	17
Anhang D (normativ) Prüfung im unbehandelten Zustand gegenüber Prüfung im geschmierten Zustand zur Bestimmung der Schuh-/Bindungskompatibilität.....	18
Anhang E (informativ) Bohrer	19
Literaturhinweise.....	20

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (ISO 11088:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“, Unterkomitee SC 4 „Snowsports equipment“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom ASI (Österreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-03-01 AA „Ski- und Snowboardsportgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 5355	siehe	DIN ISO 5355
ISO 8061:2015	siehe	DIN ISO 8061:2016-05
ISO 8364	siehe	DIN ISO 8364
ISO 9462	siehe	DIN ISO 9462
ISO 9523	siehe	DIN ISO 9523
ISO 11087	siehe	DIN ISO 11087
ISO 11110	siehe	DIN ISO 11110
ISO 13992	siehe	DIN ISO 13992
ISO 13993	siehe	DIN ISO 13993

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 11088:2016-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt des Prüfberichts auf Angabe des Skis, der Bindung und des Schuhs erweitert;
- b) erlaubte Abweichung der Einstellung an andere relevante Normen angepasst;
- c) in Anhang A andere Bilder und Buchstaben als informative Möglichkeit zur Bestimmung des Skifahrertyps angegeben;
- d) „Tibia-Verfahren“ aus Bild C.1 entfernt;
- e) Auslösepräferenz anstatt Skifahrertypen;
- f) normative Verweisungen aktualisiert;
- g) ein neuer Abschnitt 4 wurde hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN 32923: 1984-01

DIN ISO 11088: 1994-08, 1998-06, 2007-01, 2012-07, 2013-10, 2016-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 5355, *Skischuhe für den Pisten-Skilauf — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 8061:2016-05, *Skibindungen für den alpinen Skilauf — Auswahl von Auslösedrehmomentwerten (ISO 8061:2015)*

DIN ISO 8364, *Ski und Bindungen für alpinen Skilauf — Bindungsbefestigungsbereich — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 9462, *Skibindungen für den alpinen Skilauf — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 9523, *Tourenskischuhe für Erwachsene — Anschlussbereich an Skibindungen für den Touren-Skilauf — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 11087, *Skibindungen für den alpinen Skilauf — Fangeinrichtungen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN ISO 11110, *Wintersportgeräte — Einstellprüfgeräte für die Funktionseinheit Ski/Skischuh/Skibindung — Anforderungen und Prüfung*

DIN ISO 13992, *Skibindungen für den alpinen Touren-Skilauf — Anforderungen und Prüfungen*

DIN ISO 13993, *Vorgehensweise im Skiverleih — Probenahme und Prüfung kompletter und nicht kompletter Funktionseinheiten Alpinski — Bindung — Schuh im Skiverleih*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*, Unterkomitee SC 4, *Snowsports equipment*, erarbeitet.

Diese sechste Ausgabe ersetzt die fünfte Ausgabe (ISO 11088:2015), die technisch überarbeitet wurde. Die wesentlichen Änderungen sind:

- der Inhalt des Prüfberichts wurde auf Angaben des Skis, der Bindung und des Schuhs erweitert;
- erlaubte Abweichung der Einstellung wurde an andere relevante Normen angepasst;
- in Anhang A wurden andere Bilder und Buchstaben als informative Möglichkeit zur Bestimmung des Skifahrertyps angegeben;
- das „Tibia-Verfahren“ wurde aus Bild C.1 entfernt;
- Auslösepräferenz anstatt Skifahrertypen;
- normative Verweisungen wurden aktualisiert;
- ein neuer Abschnitt 4 wurde hinzugefügt.

Einleitung

Es bestehen Internationale Normen über die einzelnen Komponenten der Funktionseinheit Ski-Bindung-Schuh (S-B-S) für den alpinen Skilauf, hauptsächlich vorgesehen für die Hersteller der Komponenten. Es besteht ebenfalls eine Internationale Norm (ISO 8061) über die Auswahl von Auslösedrehmomenten.

Dieses Dokument ist in erster Linie für den Einzelhandel vorgesehen. Mit ihm wird jedoch beabsichtigt, die verschiedenen Phasen der Auswahl der Komponenten, ihrer Montage, Einstellung und Prüfung in der Form praktischer Verfahren zusammenzustellen und Grenzübergänge für die Prüfung und Einstellung anzugeben.

Die in diesem Dokument enthaltenen Prüfverfahren und Grenzübergänge gelten für die Funktionseinheit S-B-S, bevor sie das Skigeschäft verlassen, zur Beurteilung des Zustandes von Ausrüstung, die schon in Gebrauch genommen worden ist und für periodische Überprüfungen von gebrauchter Ausrüstung.